

Protokoll der 26. Generalversammlung vom 12. September 2019 im Campus Brugg/Windisch

01. Begrüssung

Co-Präsident Philipp Grolimund begrüsst 64 Mitglieder zur Versammlung

02. Wahl der Stimmezähler

Nadja Fischer wird als Stimmezählerin gewählt.

03. Protokoll der GV 2018 vom 3.9.2018 in Brugg Windisch

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

04. Jahresbericht des Vorstandes

Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet. – Da dieser gemäss Statuten genehmigt werden muss, stellt Philipp Grolimund ihn kurz vor.

Wir sind präsent

- Wir treffen uns zweimal im Jahr zu einem ausführlichen Austausch mit unserem Bildungsdirektor Alex Hürzeler.
- Wir treffen uns an runden Tischen mit dem Abteilungsleiter der Abteilung Volksschule, Christian Aeberli, mit Sektionsleitenden des BKS, der Geschäftsleitung des alv, mit dem Vorstand des VASP, informieren und bringen die Position der Schulleitenden ein.
- Wir vertreten unseren Verband an den Präsidentenkonferenzen und Delegiertenversammlungen des schweizerischen Verbands.
- In den Austausch- und Arbeitsgemeinschaften des Bildungsraums Nordwestschweiz (Leitungskonferenz und Oltner Kreis) vertreten wir den Aargau und pflegen einen engen Kontakt zur Pädagogischen Hochschule FHNW.

Wir informieren die Mitglieder zeitnah und ausführlich

- zu den Entwicklungen im Bildungssystem Aargau
- zu den politischen Prozessen und Entscheidungen
- zu unserer Arbeit, der Einflussnahme, der Medienarbeit und unseren Positionen bei Vernehmlassungen

Wir werden wahrgenommen

- durch Interviews in Radio, Fernsehen und Printmedien (v.a. AZ)

- durch Umfragen bei unseren Mitgliedern, Analyse der Ergebnisse, Rückmeldung an Mitglieder und Statements in der Presse

Wir sind erfolgreich

- Wir sind in allen Arbeits- und Begleitgruppen für bedeutende Entwicklungen im Aargauischen Bildungswesen vertreten.
- Wir haben uns im Abstimmungskampf für die Einführung des Neuen Aargauer Lehrplans deutlich positioniert und eingebracht – die Aargauer StimmbürgerInnen haben dem Aargauer Lehrplan mit grossem Mehr zugestimmt.
- Wir haben das Projekt „Optimierung der Führungsstrukturen“ massgeblich unterstützt – die wichtige Hürde im Parlament wurde genommen – das Parlament unterstützt die Vorlage mit wenigen Gegenstimmen.
- Wir setzen uns seit Jahren für die Erhöhung der Schulleitungspensen ein – in der letzten Woche hat der grosse Rat der zehnpromzentigen Erhöhung mit Kosten von rund 5 Millionen Franken zugestimmt.

Wir arbeiten motiviert, zielorientiert und viel

- Der Vorstand trifft sich an 6 Sitzungen und 2 Klausuren im Jahr.
- Der Vorstand besucht, bzw. nimmt teil an über 150 Arbeitsgruppensitzungen, Tagungen oder Veranstaltungen.
- Die Bedeutung eines Verbands wächst mit der Zahl der Mitglieder – es gelingt uns, bei den vielen und zunehmenden Fluktuationen der Schulleitenden den Bestand zu halten – damit können wir aber nicht zufrieden sein – es braucht vermehrte Anstrengungen.
- der Erfolg motiviert uns – und die vielen positiven Rückmeldungen von euch zu unserer Arbeit – herzlichen Dank!

Philipp Grolimund dankt den KollegInnen im Vorstand und seinem Co-Präsidenten Beat Petermann für den grossen und erfolgreichen Einsatz im vergangenen Verbandsjahr und für die tolle und kollegiale Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

05. Jahresrechnung 2018/19 – Revisionsbericht – Entlastung des Vorstandes

René Keller stellt die **Rechnung 2018/19** vor:

Die Rechnung wurde ebenfalls allen Mitgliedern mit der Einladung versandt. Es wird darauf verzichtet die Rechnung im Detail vorzustellen. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 900.25 und einem Saldo von 30'745.05 ab. Björn Bestgen liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

Hinweis von René Keller: Damit die Rechnung wieder positiv werden kann, sei es wichtig, dass möglichst alle Schulleiterinnen und Schulleiter beim VSLAG Mitglied werden. Die GAV unterstützt den VSLAG, indem die Empfehlung zur Kostenübernahme der Beiträge durch die Gemeinde an die Gemeinden kommuniziert ist.

Die Rechnung wird einstimmig und ohne Wortmeldungen verabschiedet und die GV erteilt dem Vorstand Décharge.

06. Budget 2019/20 Antrag Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Erläuterung durch das Präsidium

Der Antrag auf die Erhöhung der Mitgliederbeiträge um Fr. 30.00 hat ausschliesslich mit der Erhöhung der Beiträge an den VSLCH von Fr. 150.00 auf Fr. 180.00 zu tun. Der VSLAG hat anlässlich der DV des VSLCH gegen die Beitragserhöhung votiert, ist allerdings unterlegen. Allerdings konnte vereinbart werden, dass die Beiträge erst im folgenden Kalenderjahr wirksam werden – Verbandsjahr des VSLCH ist das Kalenderjahr – des VSLAG das Schuljahr.

Grussbotschaft durch Thomas Minder den Präsidenten des VSLCH:

- Der Schulleiterverband ist die Heimat der Schulleitungen – erneuter Aufruf zum Beitritt in den Verband. Je mehr Mitglieder umso tiefer die Beiträge.
- Verschiedene Faktoren in den letzten Jahren haben dazu geführt, dass die Beiträge erhöht werden müssen (Schadensumme Rechtsschutzversicherung, tiefe Finanzierung der VSLCH, tiefere Erträge durch die schweizerische Tagung)
- Rechtsschutzversicherung ist teuer, allerdings auch wichtig – Schulleitungen nehmen immer wieder Leistungen in Anspruch.
- Solidarität ist ebenfalls enorm wichtig – Einsatz zu Gunsten der Kantonalverbände und der Anliegen der schweizerischen Schulleitungen ist gross und auch notwendig.

Jede Kategorie wird um genau 30 CHF erhöht. Die Erhöhung tritt auf das neue Vereinsjahr, also auf den 1.8.2019 in Kraft – der Einzahlungsschein wurde aus Kostengründen bereits versandt, allerdings muss die heutige Beitragserhöhung zuerst beschlossen werden. Die definitiven Rechnungen werden per Rundmail versandt, die Mitglieder kreuzen selber das entsprechende Pensum an.

Es wird noch angeregt, dass allenfalls eine Versicherungslösung auch mit dem LCH angedacht wird. Der VSLAG hat sich bereits intensiv mit der Versicherungsthematik befasst – darüber wurde anlässlich der GV 2018 ausführlich informiert. Da der VSLAG per Statuten des VSLAG und des VSLCH an die aktuelle Lösung gebunden ist, liegt es am Dachverband, eine andere Lösung zu wählen. Der VSLAG hat dazu zahlreiche Anträge an die Delegiertenversammlung des VSLCH gestellt. Diese wurden aber von der DV alle abgelehnt.

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Mitgliederbeitragserhöhung mit einer Gegenstimme deutlich zu. Der Vorstand bedankt sich für das Verständnis.

Danach stellt René Keller, der Kassier, das Budget 2019/20 vor.
Geplant ist, das Rechnungsjahr 2019/20 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. Fr.5'500.00 abzuschliessen, dies bei 270 budgetierten Mitgliedern.
Die Beitragserhöhung an den VSLCH ist in diesem Budget enthalten.

Frage aus dem Plenum: Plant der VSLAG eine Abstimmungskampagne i.S. Führungsstrukturen und müsste allenfalls ein Beitrag dafür im Budget eingestellt werden?

Beat Petermann erläutert nochmals die Haltung des VSLAG und erwähnt, dass dies ein Projekt der Regierung ist und der Vorstand derzeit nicht geplant hat, dazu eine Kampagne zu führen. Ist die Versammlung anderer Meinung und was bräuchte es dazu?

Stimmen dazu:

- Konfliktpotenzial innerhalb der Schulführung ist vorhanden - auch unter den Schulleitungen besteht eine ambivalente Haltung.
- Der VSLAG wird sich im Rahmen von Podien, Medienarbeit, etc. einbringen und die Haltung des Vorstandes so gegen aussen vertreten – dies auch aufgrund der Umfrageergebnisse der Mitglieder vor 2 Jahren, welche eine grossmehrheitliche Befürwortung der Optimierung der Führungsstrukturen aufgezeigt hat.
- Beat Petermann ruft auch dazu auf, wenn die Haltung des Vorstandes getragen werden kann, sich auch regional an Podien und in der Öffentlichkeit zu äussern.

Da kein Antrag zu einer entsprechenden Kampagne mit finanziellen Mitteln vorliegt, kann darüber nicht abgestimmt werden.

Dem Budget wird dann einstimmig zugestimmt.

07. Wahlen Vorstand – Präsidium - Rechnungsrevisor

Geplantes Abstimmungsverfahren zur Wahl des Vorstands:

- A gleichzeitige Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder, des Präsidiums und des Rechnungsrevisors mit ihren jeweiligen Funktionen in globo, weil man diese Mitglieder und ihre Arbeit schon gut kennt.
- B Wahl von Stefan Wirz neu in den Vorstand

- A **Beat Petermann**
Co-Präsidium, Politik und Verbände AG, Kommunikation und Rundbriefe
- Philipp Grolimund**
Co-Präsidium, Bildungsraum, SL Schweiz, Medienpräsenz
- René Keller**
Finanzen, Mitgliederverwaltung, Neuressourcierung, ALSA
- Astrid Zeiner**
Netzwerk, Weiterbildung SL
- Björn Bestgen, Rechnungsrevisor

B Stefan Wirz
Netzwerk, Weiterbildung SL, Sonderschulen

Aufgrund des grossen Applaus der Versammlung nach der persönlichen Vorstellung von Stefan Wirz stellt Philipp Grolimund den Antrag, alle in globo zu wählen.

- **Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**
- **In der folgenden Abstimmung wird der Vorstand wie vorgeschlagen einstimmig gewählt.**

08. Tätigkeitsprogramm 2019/20

- **Gute Arbeitsbedingungen für Schulleitende**
 - Arbeitszeit, Ausbildung und Berufsauftrag
- **Begleiten und Einbringen der SL-Position bei den 4 „Grossprojekten“**
 - Einführung des neuen Aargauer Lehrplans
 - Neues Lohnsystem für LehrerInnen und SchulleiterInnen
 - Optimierung der Führungsstrukturen der Volksschule
 - Neue Ressourcierung der Volksschule Aargau
- **Stärkung des Verbands durch Erhöhung der Mitgliederzahl**
- **Weiterhin hohe Präsenz in Öffentlichkeit und Politik**

09. Verschiedenes und Umfrage

- Erläuterungen zum Projekt „Optimierung Führungsstrukturen“ durch Beat Petermann – wurde unter Traktandum 06 eingebracht.
- Der herzliche Dank den Verantwortlichen für das Gastrecht im Campus anlässlich der Tagung wurde ausgesprochen.
- Astrid Zeiner wurde gedankt für ihren grossen Einsatz in der Arbeitsgruppe für die Organisation der Tagung, der GV und der Jubiläumsfeier.
- Den Mitgliedern wurde gedankt für ihr Kommen, allen wurde eine gute und erkenntnisreiche Tagung gewünscht und noch einmal die Bitte angebracht, bei der Mitgliederwerbung mitzuhelfen.

- Dann erfolgte der Hinweis auf die Jubiläumsfeier und dass sich der Vorstand sehr auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Angemeldeten bei der Jubiläumsfeier freut.

Obermumpf, den 14. Sep. 2019

Für das Protokoll:

Astrid Zeiner